

Boutique-Fitness in Deutschland: In manchen Städten neunmal mehr Angebote als in anderen

- Die Buchungssoftware anny hat die Angebote spezialisierter Fitnessstudios in den 20 größten deutschen Städten analysiert
- In Köln ist die Dichte an Angeboten pro 10.000 Einwohner:innen am höchsten, in Duisburg am niedrigsten
- Hohe Angebotszahlen führen nicht automatisch zu mehr Vielfalt, sondern vor allem zu Pilates und funktionellem Training

Köln, 24. Juni 2026 – Die Fitnessbranche in Deutschland wächst. Mit 12,36 Millionen Mitgliedern verzeichnet sie gegenüber dem Vorjahr ein Plus von 5,6 Prozent. Gleichzeitig gewinnen spezialisierte Studios mit Angeboten wie HIIT, Pilates oder Hyrox weiter an Bedeutung. Vor diesem Hintergrund hat anny (www.anny.co) 4.088 Angebote von Boutique-Gyms in den 20 größten deutschen Städten untersucht. Die Auswertung zeigt, wo Boutique-Formate und Trendsportarten besonders stark etabliert sind und wie groß die Unterschiede zwischen den Städten sind.

Köln mit neunmal mehr Boutique-Fitness pro Kopf als Duisburg

Auf Platz 1 mit den meisten Sportangeboten pro 10.000 Einwohner:innen liegt Köln mit 6,3. Auf dem zweiten Platz folgt Bonn mit 5,4, den dritten Platz belegt Düsseldorf mit 4,0. Dahinter folgen München (3,5) und Stuttgart (3,1) auf den Plätzen vier und fünf. Schlusslicht des Rankings ist Duisburg mit lediglich 0,7 Angeboten pro 10.000 Einwohner:innen, gefolgt von Essen (0,8), Bremen und Dresden (je 0,9) sowie Leipzig und Hannover (je 1,3).

Berlin mit den meisten Angeboten, aber nur mittlerer Dichte

Betrachtet man die Angebote in absoluten Zahlen, führt Berlin das Ranking mit 947 Angeboten an. Den zweiten Platz belegt Köln mit 647 Sportkursen, gefolgt von München mit 524 Angeboten, Hamburg (405) und Düsseldorf (247). Durch die große Bevölkerung relativiert sich jedoch das Bild in der Hauptstadt: Berlin erreicht lediglich 2,6 Angebote pro 10.000 Einwohner:innen und landet damit, trotz absoluter Spitzenposition, nur auf Platz sechs.

Pilates und funktionelles Training dominieren das Angebot

Die Daten zeigen eine klare Konzentration auf wenige Angebotsformen. Mit insgesamt 954 Angeboten ist Pilates die meistvertretene Einzelkategorie, zusammen mit Reformer-Pilates kommt das Format sogar auf 1.088 Angebote. Knapp dahinter liegt funktionelles Training mit 916 Angeboten als zweitstärkste Kategorie. Dahinter folgen Meditation (315), Indoor-Cycling (249), Boxsport (246) und EMS (212 klassisch sowie 150 EMS Cardio). Neuere oder stark spezialisierte Formate wie Hyrox (74), Pole Dance (59) und Aerial (54) sind deutlich seltener vertreten. Bemerkenswert: Hyrox, das erst in den vergangenen Jahren in Deutschland Fuß gefasst hat, hat mit 74 Angeboten bereits Pole Dance (59) überholt und nähert sich schnell etablierteren Kategorien an.

Köln und Berlin dominieren in vielen Sportarten

Köln und Berlin teilen sich die Führung, je nach Disziplin. Beim funktionellen Training liegt Köln mit 162 Angeboten knapp vor Berlin (159) und München (123). Bei Pilates hingegen führt Berlin (254) klar vor Köln (128) und München (126). Beim Boxsport liegen Köln (54) und Berlin (53) nahezu gleichauf, gefolgt von München (31). Hyrox wird am häufigsten in Berlin (17), Köln (14) und Düsseldorf (10) angeboten. Proportional hat Bremen den höchsten Hyrox-Anteil aller untersuchten Städte: Drei von 52 Angeboten entfallen dort auf Hyrox. EMS findet sich hauptsächlich in Berlin (39), Köln (23) und Hamburg (19). Reformer-Pilates konzentriert sich auf Berlin (49), München (27) und Hamburg (13).

„Trendsportarten wie Hyrox oder Reformer-Pilates treiben das Wachstum der Boutique-Fitness-Szene gerade massiv an. Wir sehen bei unseren Kunden, dass Studios in diesem Umfeld besonders stark auf effiziente Buchungssysteme angewiesen sind, weil der Wettbewerb um Teilnehmer härter wird und die Nachfrage nach Plätzen vielerorts das Angebot übersteigt. Wer in diesem Markt wächst, braucht mehr als ein gutes Kurskonzept, er braucht die richtigen digitalen Prozesse dahinter.“, sagt Lucian Holtwiesche, Co-Founder von anny.

Mehr über die Untersuchung finden Sie hier:

<https://anny.co/blog/boutique-fitness-in-deutschland-in-manchen-st%C3%A4dten-neun-mal-mehr-angebote-als-in-anderen>

Über die Untersuchung

Für die Untersuchung hat anny das Boutique-Gym-Angebot in den 20 größten deutschen Städten analysiert. Erfasst wurden Angebote der Sportarten Aerial, Barre, Bootcamp, Boxsport, Crosstraining, EMS, EMS Cardio, Funktionelles Training, Hyrox, Indoor-Cycling, Meditation, Mixed Martial Arts, Personal Training, Pilates, Pilates Reformer, Pole Dance und Vibrationstraining. Als Datenquelle diente die Plattform Urban Sports. Um die Vergleichbarkeit zwischen Städten unterschiedlicher Größe zu gewährleisten, wurden die absoluten Angebotszahlen auf 10.000 Einwohner:innen normiert. Grundlage der Einwohnerzahlen sind aktuelle amtliche Bevölkerungsstatistiken. Insgesamt wurden 4.088 Angebote ausgewertet.

Über anny

anny ist ein All-in-One-Buchungssystem für die digitale Organisation von Arbeits-, Lern- und Begegnungsräumen. Die Software ermöglicht die transparente Buchung und Verwaltung von Ressourcen wie Arbeitsplätzen, Räumen, Events oder Terminen, inklusive Auslastungsanzeigen, Wartelisten, Kalender-Synchronisation und integrierter Zahlungsabwicklung.

Organisationen nutzen anny, um knappe Kapazitäten fair und planbar zu vergeben, Prozesse zu vereinfachen und Auslastung effizient zu steuern. Zum Einsatz kommt die Lösung unter anderem bei Unternehmen mit hybriden Arbeitsmodellen, Coworking Spaces, Event- und Bildungsanbietern sowie bei Universitäten, Bibliotheken und öffentlichen Einrichtungen.

anny ist webbasiert, mobil nutzbar und lässt sich unter anderem in gängige Kalender- und IT-Systeme integrieren. Ziel ist es, Buchungsprozesse zu vereinfachen, für Betreiber wie für Nutzer:innen, und unnötigen organisatorischen Aufwand zu reduzieren.

Pressekontakte

Julia Fiechtner | julia.fiechtner@tonka-pr.com | +49 30 403668109

Paul Jouen | paul.jouen@tonka-pr.com | +49 30 403668120

Pia Senkel | pia.senkel@tonka-pr.com | +49 173 370 2649